

HANNS MARTIN SCHLEYER-STIFTUNG

HANNS  
MARTIN  
SCHLEYER-  
STIFTUNG

Impulse für die nächste Generation

## HANNS MARTIN SCHLEYER



Dr. Hanns Martin Schleyer war Mitglied des Vorstandes der Daimler-Benz AG, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI). Am 5. September 1977 wurde Hanns Martin Schleyer gewaltsam von Mitgliedern der ‚Rote-Armee-Fraktion‘ entführt – dabei wurden sein Fahrer und drei Sicherheitsbeamte erschossen. Nach sechswöchiger Gefangenschaft wurde Hanns Martin Schleyer ermordet.

Aus ihrem tragischen Gründungsanlass im Jahre 1977 heraus hat sich die Schleyer-Stiftung die Festigung und Förderung unseres freiheitlichen Gemeinwesens mit großem Erfolg zum Programm gemacht.

# FREIHEIT ...

## Die Schleyer-Stiftung

fördert ein einflussreiches Netzwerk zwischen jungen Nachwuchskräften und der Wirtschaft. Über 2.000 Alumni sind heute Führungskräfte in Staat, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Juristen, Journalisten, Lehrer und Hochschullehrer.

stärkt Wettbewerbsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und Gemeinwohlorientierung – wichtige Haltungen für die Sicherung und Fortentwicklung unserer rechtsstaatlichen Demokratie und unseres wirtschaftlichen Wohlstands.

zeigt Flagge: Offen im Dialog setzt sie mit ihrer ordnungspolitischen Orientierung bewusst auch gegen den Mainstream Zeichen.



# ... UND VERANTWORTUNG

## Die Ziele der Stiftung

Ziel bleibt es, seit Gründung der Stiftung der jungen Generation zu vermitteln, dass in einer lebendigen Demokratie rechtsstaatliche Freiheiten und wirtschaftliche Prosperität nicht selbstverständlich sind; es braucht den offenen Dialog wie auch die Bereitschaft zu Leistung, Engagement und Verantwortung in unserer Gesellschaft.

Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind die zwei grundlegenden Säulen, auf denen Bürgerfreiheiten und der Erfolg der Sozialen Marktwirtschaft beruhen. Unser freiheitliches Gemeinwesen ist angewiesen auf den steten gesellschaftspolitischen Dialog und die Verständigung über die rechtsstaatlichen Regeln.

Die Schleyer-Stiftung will bei den jungen Menschen das Bewusstsein stärken, für eine solche Grundordnung einzustehen und notfalls auch mit deren Härten zu leben.

*„Ihren Auftrag erfüllt die Hanns Martin Schleyer-Stiftung seit ihrer Gründung in beispielhafter, ja einmaliger Weise. Wie sonst kaum eine vergleichbare Einrichtung bringt die Schleyer-Stiftung die gestaltenden Kräfte unserer Gesellschaft miteinander ins Gespräch. Sie tut das immer auf hohem Niveau und mit sichtbarem Erfolg.“*

Erwin Teufel, ehem. Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

## Orientierung geben und Haltung fördern



Angesichts umfassender Veränderungen im globalen Zeitalter sind Staat, Wirtschaft und Gesellschaft und nicht zuletzt auch der einzelne Bürger neu herausgefordert: Die Schleyer-Stiftung möchte an den Hochschulen und in der Öffentlichkeit mit zu einer geistig-politischen Orientierung beitragen, die gerade bei jungen Menschen das Bewusstsein für Rechtsstaat und freiheitliche Problemlösungen stärkt und damit auch wettbewerbliches Denken, Kreativität und Leistungsbereitschaft.

## Impulse setzen



Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung ist eine operative Stiftung. Sie präsentiert sich als ein hochkarätiges Forum mit hoher Akzeptanz und großer öffentlicher Ausstrahlung. Sie greift dabei aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragestellungen auf, die – fundiert in der Sache, interdisziplinär im Ansatz und liberal in der Position – Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in den Dialog bringt. In einem solchen Werkstatt-Klima können neue Ideen entwickelt und auf Umsetzbarkeit geprüft werden.

Mit dieser Programmphilosophie kann die Schleyer-Stiftung glaubwürdig Impulse in die Praxis geben. Ihr Anliegen ist dabei stets, die junge Generation aktiv einzubinden. Sie bietet mit ihren Initiativen jungen Menschen die Möglichkeit, sich im Wettbewerb zu bewähren, und gibt ihnen – als Führungskräften von morgen – somit Erfolg und Erfahrung mit auf den Weg.

Dieses inspirierende Terrain wirkt anziehend auf kreative Köpfe und macht die Schleyer-Stiftung im Wettbewerb einzigartig.

BILDUNGOHNEGRENZENMÜNCHEN2009ARBEITSMARKTREFORMSTUTT GART2009DIEFREIHEITISTSTÄRKER  
KÖLN2007WIEGESTALTETMANSPITZENUNIVERSITÄTENDRESDEN2010NEUEIMPULSEFÜRSTAATMARKTBERLIN  
2009ZUKUNFTVONDEMOKRATIEUNDSOZIALERMARKTWIRTSCHAFTNEUEWEGEIMGESUNDHEITSWESENBERLIN

## Unverwechselbares Programm

Die Förderinitiativen der Schleyer-Stiftung zielen insbesondere auf einen Austausch qualifizierter junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit der Praxis, mit anderen Disziplinen und mit den Medien. Orientiert an liberalen Maßstäben bilden sich hierbei Plattformen für innovativen Gedankenaustausch und nachhaltige Netzwerke: gleichsam als Impulse für die Res-Publica.

In mehr als 30 Jahren sind so vielfältige Verbindungen gewachsen und neue Perspektiven entstanden: zwischen den benachbarten Disziplinen und in der Begegnung der Wissenschaft mit praktischen Erfahrungen aus Politik und Wirtschaft. Dieser offene Dialog lässt ein Wertefundament entstehen, das in die Öffentlichkeit hineinwirkt.



## Herausragende Erfolge

### Programm-Werkstatt:

#### Themen der Symposien, Foren und Kongresse u.a.

Bildung ohne Grenzen | Wie gestaltet man Spitzenuniversitäten? | Zukunft von Demokratie und Sozialer Marktwirtschaft | Arbeitsmarktreform | Neue Wege im Gesundheitswesen | Der Preis der Freiheit | Prävention auf dem Prüfstand: Wieviel organisierte Gesundheit – wieviel Eigenverantwortung | Wandel der Arbeitswelt als Herausforderung des Rechts | Globale Wirtschaft – Nationale Verantwortung | Deutschland in der Europäischen Union im kommenden Jahrzehnt – Kreativität und Innovationskraft: Neue Impulse für Staat, Markt und Zivilgesellschaft | Forum Berlin: Was macht Deutschland stark? – Zur Zukunft der Ordnungspolitik in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft | Wie und wozu Talente? – Bildung und Ausbildung an den Hochschulen in Deutschland | Finanz-, Wirtschafts-, Währungskrise: Zeit zur Besinnung? | Chancen und Grenzen (in) der Medizin

### Forum Berlin ... seit 1981

Im Herzen Berlins hat die Schleyer-Stiftung sich seit 1981 als feste Größe etablieren können. Jährlich wird auf dem Forum Berlin im Wechsel der **Friedwart Bruckhaus-Förderpreis** für junge Wissenschaftler und Journalisten und der **Universitas-Preis für Wissenschaftsjournalismus** verliehen.

FÖRDERKONGRESSEJUNGEWISSENSCHAFTUNDPRACTISUNIVERSITÄTSSEMINAREIALOGWISSENSCHAFTPR  
AXISSYMPIENUNDFORENPREISVERLEIHUNGSCHELEYER-PreisUNIVERSITASPreisFÜRWISSENSCHAFTSJ  
OURNALISMUSBRUCKHAUS-PreisFÜRJUNGEWISSENSCHAFTLERUNDJOURNALISTENFÖRDERKONGRESSEJ

BILDUNG OHNE GRENZEN MÜNCHEN 2009 ARBEITSMARKTREFORM STUTTGART 2009 DIE FREIHEIT IST STÄRKER  
KÖLN 2007 WIE GESTALTET MAN SPITZEN UNIVERSITÄT ENDRESDEN 2010 NEUE IMPULSE FÜR STAAT  
MARKT BERLIN 2009 ZUKUNFT VON DEMOKRATIE UND SOZIALEM ARBEITSMARKT WIRTSCHAFT NEUE WEGE IM  
GESUNDHEITSWESEN BERLIN

### Universitäts-Seminare

Zwei Tage intensive Diskussion: ausgewählte Studenten mit Experten aus der Praxis – unter Leitung eines Professors. Mit jährlich über 30 Seminaren an zahlreichen deutschen Universitäten fördert die Schleyer-Stiftung jeweils etwa 800 junge Talente.



### Dozenten-Kolloquien

Werkstattgespräche für die Professoren von morgen: mit Praxisbezug, interdisziplinär und ordnungspolitisch orientiert: z.B. „Internationales Investitionsrecht“, „Soziale Marktwirtschaft im ökonomischen und technologischen Wandel“.

### Förder-Kongresse

einzigartig in Deutschland: Anregungsquelle, Erprobungsbühne und Kontaktbörse für die Nachwuchselite – mit breitem Echo in Wissenschaft und Medien: Vor über 300 Teilnehmern diskutieren qualifizierte junge Akademiker ihre Thesen mit hochkarätigen Experten: So fördert die Schleyer-Stiftung jedes Jahr über 100 Nachwuchskräfte für Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Interdisziplinärer Kongress 2011: „Chancen und Grenzen (in) der Medizin“.

### Symposien

Plattformen für brisante Themen, offene Diskussion und freiheitliche Problemlösungen: kompetent, glaubwürdig und mit Medienresonanz. Beispiel: unsere Hochschulreform-Symposien als maßgebende „Messen“ für die Gestalter in Wissenschaft und Praxis. Weitere Initiativen: „Demographie als Innovationsquelle“, „Was macht Deutschland stark?“, „Finanzkrise als Chance?“



2011 JÜRGEN STRUBE | 2010 JEAN-CLAUDE JUNCKER | 2009 HELMUT KOHL | 2008 JOACHIM MILBERG 2007  
GÜNTER DE BRUYN | 2006 KLAUS VON DOHNANY | 2005 HUBERT MARKL | 2004 MEINHARD MIEGEL | 2003

## Res-Publica: Hanns Martin Schleyer-Preis

Für hervorragende Verdienste um die Festigung und Förderung  
eines freiheitlichen Gemeinwesens



Werthaltungen werden vor allem durch Menschen vermittelt. Sie geben durch ihr Handeln Beispiel und Vorbild.

Freiheit, Demokratie und Soziale Marktwirtschaft sind nicht selbstverständlich. Sie beruhen auf Vertrauen in die Gesellschaft und bedürfen einer Bejahung durch die Bürger. Zum Preis eines freiheitlichen Gemeinwesens gehört auch die Bereitschaft und der Mut, dafür einzustehen und notfalls auch mit deren Härten zu leben. Unseren demokratischen Rechtsstaat und die Soziale Marktwirtschaft zu stärken, ist ein zentrales Anliegen der Stiftung – und dies vor allem im Hinblick auf die junge akademische Generation. Seit über 30 Jahren ist diese Intention Basis des Stiftungsprogramms und nicht zuletzt auch Anliegen des Hanns Martin Schleyer-Preises, „... des bedeutendsten deutschen Wirtschaftspreises ...“ Zitat (Georg Hefty in der FAZ)

## Dialog Wissenschaft – Praxis auch zwischen den Generationen

Im Dialog mit der jungen Generation: Die Schleyer-Stiftung stellt sich den aktuellen Herausforderungen mit einem Programm, das jeweils die brennenden Fragen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aufwirft. Sie stärkt bei jungen Menschen das Bewusstsein für freiheitliche Problemlösungen: Studenten an den Universitäten, wissenschaftlich hervorragend ausgebildet und zugleich offen für Orientierung und Haltung.

*„Das Vermächtnis von Hanns Martin Schleyer, die Idee der Freiheit in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft – vor allem bei der jungen Generation – wachzuhalten und zu fördern, erfüllt die Hanns Martin Schleyer-Stiftung in einer Art und Weise, die mich auch als Unternehmer überzeugt. Diese Arbeit verdient Zuspruch und Unterstützung.“* Dr. Dieter Hundt

## Eine große Marke ...

### Über 2.000 Alumni – tätig in Wissenschaft, Wirtschaft, Staat und Medien

Die Schleyer-Stiftung fördert mit ihrem Programm freiheitliche Grundhaltung und gesellschaftliche Innovationskraft bei den Führungskräften von morgen. Von den mehr als 2.000 jungen Wissenschaftlern sind mittlerweile über 400 Lehrstuhlinhaber an deutschen Universitäten; andere sind in großen regionalen und überregionalen Zeitungen und Rundfunkhäusern tätig oder in führenden Positionen in Wirtschaft und Politik.

### Warum bleibt das Programm wichtig für Wirtschaft und Gesellschaft?

In einem freiheitlichen Gemeinwesen können Demokratie und Soziale Marktwirtschaft nur gedeihen, wenn das Bewusstsein für Leistung und Wettbewerb in der jungen Generation nachwächst; dies bedarf einer permanenten Stärkung und Förderung. Das aktuelle politische Klima und die Folgen der Globalisierung zeigen deutlich die Gefahren der Verführbarkeit der jungen – auch akademischen – Generation.



## ... mit schlanken Strukturen

### ... mit geringen Mitteln eine feste Größe in der Stiftungslandschaft

Die Schleyer-Stiftung finanziert sich aus den Erträgen ihres Stiftungskapitals, zusammengetragen von zahlreichen deutschen Unternehmen sowie von privaten Spendern und Förderern. Obwohl ihr Kapital nicht groß ist, behauptet sich die Stiftung mit stetem Blick auf die effiziente Verwendung der Mittel bisher im Wettbewerb. Aufgrund ihres Erfolges konnte die Stiftung bei Wahrung des eigenen Programmprofils starke Kooperationspartner wie z.B. die Heinz Nixdorf Stiftung und zuletzt die Robert Bosch Stiftung gewinnen.

Als herausragende Initiative der Deutschen Wirtschaft bleibt die Schleyer-Stiftung ein weiterhin lohnendes Investment – mit hoher öffentlicher Resonanz – eine starke Marke in der Stiftungslandschaft.

### Auch nach innen: Engagement – Leistungsbereitschaft – Wettbewerb

Obwohl nur ein David unter den großen Stiftungen konnte sie getreu dem Motto „aus wenig viel machen“ ihr fachliches Renommee in Wissenschaft und Öffentlichkeit weiter ausbauen – als kleines Kraftfeld mit großer Ausstrahlungskraft – mit einem kleinen, hochmotivierten Team.

## Einige der zahlreichen Impulsgeber der Stiftung



## HANNS MARTIN SCHLEYER-STIFTUNG

### Vorstand:

Wilfried Porth (Vorsitzender)  
Dipl.-Kfm. Dieter Bradatsch  
(stellvertretender Vorsitzender)  
Dr. Ulrich Brocker  
Dr. Markus Kerber  
Hanns-Eberhard Schleyer

### Kuratorium:

Dr. Jürgen Deilmann (Ehrenvorsitzender)  
Dr. Ludolf-Georg von Wartenberg  
(Vorsitzender)  
Dr. Thomas Lindner (stellv. Vorsitzender)  
Dr. Gert Vogt (stellv. Vorsitzender)  
Markus Beumer  
Günther Fleig  
Heide Franken  
Dr. Eckart John von Freyend  
Dr. Hans Michael Gaul  
Dr. iur. Dr. rer. oec. h.c. Manfred Gentz  
Prof. Dr. Bernd Gottschalk  
Ulrich Grillo  
Dipl.-Kfm. Dietmar Harting  
Prof. Dr. Dieter Hundt  
Dr.-Ing. Jochen F. Kirchhoff  
Dr.-Ing. Walter Koch  
Hermann-Josef Lamberti  
Prof. Dr.-Ing. E.h. Berthold Leibinger

Friedhelm Loh  
Dr. Dr. h.c. Klaus Murmann  
Dr. Harald Peipers  
Dorothee Stein-Gehring  
Dipl.-Ing. Hans Peter Stihl  
Jürgen R. Thumann  
Dr. Bernd Voss  
Dr. Ulrich Wandschneider  
Dr.-Ing. E.h. Heinrich Weiss  
Prof. Dr. Gerhard Zeidler

### Geschäftsführung:

Dipl.-Kfm. Wolfgang Bruncken  
Assessorin Barbara Frenz

## Schleyer-Stiftung: Förderung unseres freiheitlichen Gemeinwesens

Sie können die Schleyer-Stiftung mit **Spenden** und **Zustiftungen** fördern. Wollen Sie Ihre mäzenatischen Ziele über das eigene Lebensende hinaus dauerhaft sichern, dann können Sie die Schleyer-Stiftung durch Testament bedenken oder eine Namens-Treuhandstiftung unter dem Dach der Schleyer-Stiftung errichten. Diese Zuwendungen wie auch die Zustiftungen bleiben als Kapitalstock langfristig erhalten.

Ihr Engagement leistet einen Beitrag für die junge Generation: Die Projekte der Stiftung vermitteln Wertorientierungen für unser freiheitliches und rechtsstaatliches Gemeinwesen – entscheidende Voraussetzung für das Gedeihen von Demokratie und Sozialer Marktwirtschaft.

Bankverbindung: Deutsche Bank Köln (BLZ 370 700 24) Konto Nr. 110999000